

# SURTECO

SOCIETAS EUROPAEA

## 9-MONATSBERICHT 2017 Q3



1. Januar bis 30. September

# ÜBERSICHT

SURTECO KONZERN

**Mio. €**

Umsatzerlöse

---

davon

- Deutschland

- Ausland

---

EBITDA

EBITDA-Marge in %

---

EBIT

EBIT-Marge in %

---

EBT

---

Konzerngewinn

---

Ergebnis je Aktie in €

---

Anzahl Aktien

---

Nettofinanzverschuldung in Mio. €

---

Verschuldungsgrad in %

---

Eigenkapitalquote in %

---

Mitarbeiter

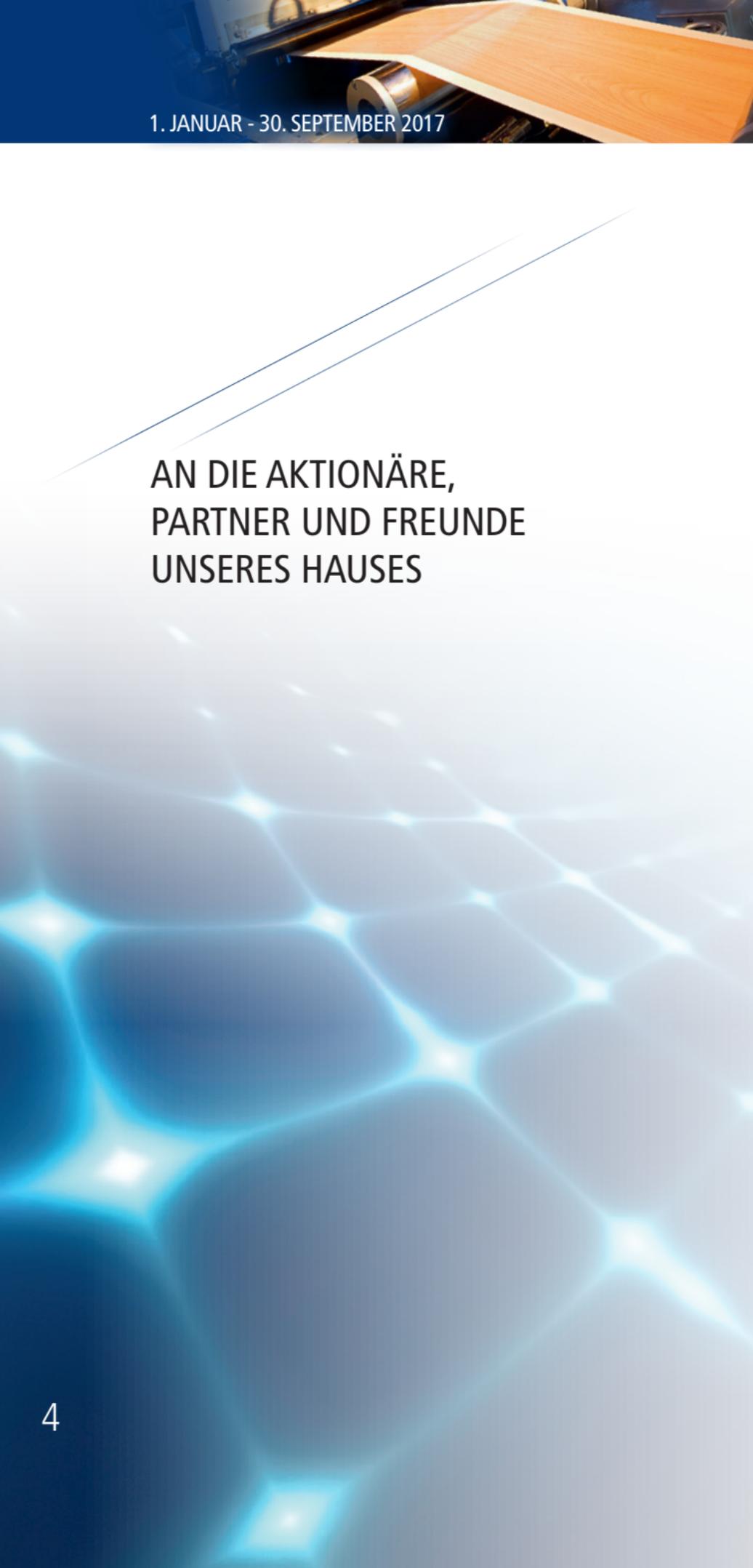
---

1.7.-30.9. 2016	1.7.-30.9. 2017	Δ %	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2017	Δ %
Q3			Q1-3		
153,2	<b>182,3</b>	+19	490,9	<b>516,4</b>	+5
41,8	<b>44,2</b>	+6	136,4	<b>134,1</b>	-2
111,4	<b>138,1</b>	+24	354,5	<b>382,3</b>	+8
17,3	<b>25,1</b>	+45	55,6	<b>62,1</b>	+12
11,3	<b>13,7</b>		11,3	<b>12,0</b>	
9,0	<b>14,4</b>	+59	30,6	<b>33,7</b>	+10
5,9	<b>7,9</b>		6,2	<b>6,5</b>	
7,8	<b>11,6</b>	+48	25,0	<b>26,2</b>	+5
4,8	<b>8,5</b>	+79	16,8	<b>18,4</b>	+10
0,31	<b>0,55</b>	+79	1,08	<b>1,19</b>	+10
15.505.731	<b>15.505.731</b>		15.505.731	<b>15.505.731</b>	

30.9.2016	30.9.2017	Δ %	31.12.2016	30.9.2017	Δ %
126,3	<b>210,2</b>	+66	135,6	<b>210,2</b>	+55
38	<b>61</b>	+23 pkt.	39	<b>61</b>	+22 pkt.
49,5	<b>46,9</b>	-2,6 pkt.	51,4	<b>46,9</b>	-4,5 pkt.
2.715	<b>3.342</b>	+23	2.833	<b>3.342</b>	+18

A close-up photograph of a wood processing machine, showing a large, light-colored wooden plank being fed into a roller. The machine is dark, and the wood has a natural grain pattern.

1. JANUAR - 30. SEPTEMBER 2017

The background of the page is a gradient of light blue to white. A thin, dark blue diagonal line runs from the top left towards the center. The bottom half of the page features a pattern of bright blue, glowing, interconnected lines that resemble a network or a cellular structure.

AN DIE AKTIONÄRE,  
PARTNER UND FREUNDE  
UNSERES HAUSES

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

### GLOBALER AUFSCHWUNG SETZT SICH FORT

Nach einer soliden Entwicklung im ersten Halbjahr prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) eine leichte Beschleunigung des Wachstums der Weltwirtschaft auf +3,6 % für das Gesamtjahr 2017. Der IWF korrigiert damit in seiner aktuellen Veröffentlichung „World Economic Outlook“ vom Oktober 2017 die im Juli getroffene Aussage um 0,1 Prozentpunkte nach oben. Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung auf eine weitere Erholung der entwickelten Volkswirtschaften. Der zunächst skeptischere Blick auf die US-Wirtschaft relativiert sich zunehmend. Entsprechend wurde die Juli-Schätzung um 0,1 Prozentpunkte auf +2,2 % erhöht. Für den Euroraum setzt sich die positive Entwicklung des ersten Halbjahres weiter fort. Hier prognostiziert der IWF ein Wachstum von +2,1 % und erhöht damit die bisherige Prognose um 0,2 Prozentpunkte. Begünstigt wird diese Entwicklung durch eine Beschleunigung der Exporte und eine gesteigerte inländische Nachfrage. So weisen Deutschland (+2,0 % statt +1,8 %), Frankreich (+1,6 % statt +1,5 %), und Italien (+1,5 % statt +1,3 %) eine anziehende Wachstumsdynamik

auf. Trotz brexitbedingter Unsicherheiten wird für Großbritannien ein Plus von +1,7 % erwartet. Die Schwellen- und Entwicklungsländer können laut IWF auf eine Expansion von 4,6 % hoffen, verbunden mit einer weiter starken Konjunktur in China (+6,8 %). In Russland setzt sich die Erholung mit +1,8 % (zuvor +1,4 %) fort. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Prognose für die Region Zentral- und Osteuropa (+4,5 % nach zuvor +3,5 %) wider. Auch für Lateinamerika (+1,2 %, bislang +1,0 %) und im Speziellen Brasilien (+0,7 %, bislang +0,3 %) sind die Experten zuversichtlicher geworden.

Risiken bestehen laut IWF vor allem in der weiterhin schwer absehbaren Entwicklung der Regulierungs- und Fiskalpolitik der USA, den laufenden Verhandlungen Großbritanniens mit der EU im Hinblick auf den bevorstehenden Brexit sowie in der künftig strikteren Geldpolitik in der Eurozone.

## DEUTSCHE MÖBELINDUSTRIE MIT MODERATEM WACHSTUM

Mit einem moderaten Umsatzwachstum um 0,5 % auf rund 9 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum kann die Möbelindustrie, als eine der wichtigsten Kundengruppen von SURTECO, die positive Entwicklung der vergangenen Jahre im ersten Halbjahr 2017 fortsetzen. Dies berichtet der Verband der deutschen Möbelindustrie (VDM). Das Geschäftsklima in der Möbelindustrie verbesserte sich insgesamt im dritten Quartal nochmals leicht. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf das um insgesamt 1,7 % anziehende Auslandsgeschäft. Die wichtigsten Wachstumsmärkte sind nach Angaben des VDM Polen, China und Dänemark. Hier konnten die Exporte im ersten Halbjahr 2017 jeweils sehr deutlich zulegen. Die Folgen des Brexit zeigen sich dagegen in einem

Rückgang der Möbelexporte nach Großbritannien von 3,2 %. Für das zweite Halbjahr halten sich die wieder gestiegenen Konjunkturerwartungen mit der gedämpften Baukonjunktur die Waage. Insgesamt geht der VDM daher davon aus, dass die Branche weiterhin leicht wächst und der Umsatz in der deutschen Möbelindustrie im Gesamtjahr 2017 um 1 % steigen kann.

## **GESCHÄFTSVERLAUF**

### **UMSATZSTEIGERUNG VON 19 % IM DRITTEN QUARTAL**

Im Juli 2017 vollzog SURTECO die Akquisition der portugiesischen Probos-Gruppe, einem auf die Produktion von PVC-Kunststoffkantenbändern spezialisierten Unternehmen mit Produktionsstätten in Brasilien und am Hauptsitz in Portugal sowie weiteren Vertriebs- und Konfektionierungsstandorten in Mexiko, USA, Großbritannien und Deutschland. Mit diesem Erwerb wurde die regionale Präsenz vor allem in den strategisch wichtigen Märkten Süd- und Mittelamerikas deutlich ausgebaut sowie die Marktposition im Produktsegment der Kunststoffkanten gestärkt.

Im dritten Quartal 2017 trugen diese neuen Konzerngesellschaften einen Umsatz von Mio. € 18,2 zur insgesamt positiven Geschäftsentwicklung der SURTECO Gruppe bei. Die strategische Geschäftseinheit Kunststoff erwirtschaftete auch ohne die akquirierten Aktivitäten im dritten Quartal ein organisches Wachstum und in der strategischen Geschäftseinheit Papier wurde nach zwei rückläufigen Quartalen in den Monaten Juli bis September wieder eine positive Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahresquartal erreicht.

Auf Gruppenebene stiegen die Umsatzerlöse im dritten Quartal um 19 % auf Mio. € 182,3 und in den Monaten Januar bis September 2017 um 5 % auf Mio. € 516,4. Das Binnengeschäft lag dabei mit Mio. € 134,1 leicht unter dem Vorjahreswert von Mio. € 136,4. Die im Dezember letzten Jahres übernommene Nenplas-Gruppe und die Probos-Gruppe (ab Juli 2017) generieren ihre Umsätze überwiegend im Ausland. So erhöhten sich die Geschäfte im restlichen Europa (ohne Deutschland) um 8 %. In Südamerika sorgte die erworbene Produktions- und Vertriebsgesellschaft in Brasilien für einen nachhaltigen Anstieg der Geschäfte, was zu einem Umsatzplus von insgesamt 10 % in Nord- und Südamerika führte. Die Geschäfte in Australien wurden in den ersten drei Quartalen 2017 aus eigener Kraft um 8 % gesteigert. Lediglich in Asien war in diesem Zeitraum ein Rückgang von 4 % zu verzeichnen. Die erworbenen Gesellschaften erhöhten die Auslandsumsatzquote von 72,2 % im Vorjahr auf 74,0 %.

## STRATEGISCHE GESCHÄFTSEINHEIT PAPIER

Nachdem in den ersten beiden Quartalen 2017 die Geschäftsentwicklung noch unter den Vorjahreswerten blieb, stieg die Umsatzentwicklung der Papiersparte in den Monaten Juli bis September 2017 im Vorjahresvergleich um 3 % auf Mio. € 92,2 an. Dies lässt sich auf eine Normalisierung der Auslastungssituation nach der abgeschlossenen Verlagerung der deutschen Dekordruckaktivitäten im Vorjahr zurückführen. So lag der Umsatzrückgang in den Monaten Januar bis September 2017 noch bei -6 %, nachdem im ersten Halbjahr 2017 noch ein Minus von 10 % ausgewiesen wurde. Dabei liegt mit einem Rückgang von 21 % die größte Abweichung weiter im Geschäft mit dekorativen Drucken. Auch die vorimprägnier-

ten Finishfolien (-7 %) und imprägnierte Produkte (-6 %) lagen noch unter den Vorjahreswerten. Mit papierbasierenden Kantenbändern wurde fast exakt der Vorjahresumsatz erwirtschaftet. Positiv entwickelten sich die Geschäfte mit durchimprägnierten Finishfolien (+8 %) und mit Trennpapieren, die dank neuer Produkte einen Zuwachs von 37 % erreichten. Nach den ersten drei Quartalen des aktuellen Geschäftsjahres wies die strategische Geschäftseinheit Papier Umsatzerlöse in Höhe von Mio. € 280,3 (Vorjahr: Mio. € 298,4) aus. In Deutschland lag der Umsatzrückgang bei -8 %, im restlichen Europa (ohne Deutschland) bei -7 % und auf dem nord- und südamerikanischen Kontinent bei -1 %. Im asiatisch-pazifischem Raum ist die Papiersparte mit relativ geringen Umsätzen vertreten. So erklärt sich der prozentuale Rückgang in dieser Region um 24 %.

## STRATEGISCHE GESCHÄFTSEINHEIT KUNSTSTOFF

Gestützt von den Akquisitionen der Nenplas-Gruppe im Dezember letzten Jahres und der Probos-Gruppe im Juli 2017 stieg der Umsatz der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff in den ersten drei Quartalen um Mio. € 43,5 auf Mio. € 236,0 (+23 %) im aktuellen Geschäftsjahr. Hierzu trugen die neu erworbenen Gesellschaften Umsätze von insgesamt Mio. € 33,2 bei. Darüber hinaus wurde aber auch ein organisches Wachstum erzielt. Da die Probos-Gesellschaften im Produktsegment der kunststoffbasierenden Kantenbänder tätig sind, stiegen die Umsatzerlöse der Monate Januar bis September in diesem ohnehin umsatzstärksten Segment der Kunststoffsparte überdurchschnittlich um 23 % gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung von 169 % bei technischen Profilen liegt in der Konsolidierung der Nenplas-Gruppe begründet. Mit Sockelleisten und zugehörigen Produkten erwirtschaftete die

strategische Geschäftseinheit eine Umsatzsteigerung um 5 %, wohingegen bei Kunststofffolien ein leichter Rückgang um 1 % ausgewiesen wurde. Die Probos-Gruppe trug mit ihren Produktionsstandorten in Brasilien und Portugal wesentlich zu einem Anstieg der Umsätze auf dem nord- und südamerikanischen Kontinent von 30 % sowie zusammen mit der in Großbritannien tätigen Nenplas-Gruppe zur Umsatzsteigerung im restlichen Europa (ohne Deutschland) um 40 % bei. Auch im Binnengeschäft konnte ebenso wie in Asien eine Steigerungsrate von 6 % erzielt werden. In Australien wuchs das Geschäft mit +12 % erneut zweistellig.

## **AUFWANDSPOSITIONEN**

In den ersten drei Quartalen des aktuellen Geschäftsjahres lagen die Materialkosten der SURTECO Gruppe mit Mio. € 247,9 unter dem Vorjahreswert von Mio. € 256,8, obwohl die Einkaufspreise der Rohmaterialien beider strategischen Geschäftseinheiten im Geschäftsjahr 2017 deutlich anstiegen und die Materialkosten der Ende 2016 erworbenen Nenplas-Gruppe und der im Juli 2017 akquirierten Probos-Gesellschaften erstmalig inkludiert sind. Ursächlich für den Rückgang der Materialkosten waren im Wesentlichen überdurchschnittlich hohe Dekorpapierbestellungen in der ersten Jahreshälfte des Vorjahres und die schrittweise Verbesserung der Effizienz und Produktivität im Nachgang der erfolgreich abgeschlossenen Konzentration der deutschen Dekordruckaktivitäten sowie Verschiebungen im Produktmix. Dies darf jedoch nicht über die spürbare Mehrbelastung aus der Erhöhung der Rohstoffpreise im Papier- und Kunst-

stoffsegment hinwegtäuschen. Das Verhältnis der Materialkosten zur Gesamtleistung sank von 51,0 % im Vorjahr auf nun 47,9 % in den Monaten Januar bis September 2017.

Die Konsolidierung der neuen Gesellschaften machte sich in den Personalkosten bemerkbar, die in den ersten drei Quartalen von Mio. € 119,0 im Vorjahr auf Mio. € 131,3 in 2017 anstiegen. Die Personalkostenquote, definiert aus dem Verhältnis von Personalkosten zur Gesamtleistung, erhöhte sich dabei im Wesentlichen aufgrund Tariferhöhungen von 23,6 % auf 25,4 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der Konsolidierung der neuen Gesellschaften sowie aufgrund der mit der Akquisition der Probos-Gruppe verbundenen Kosten von Mio. € 74,6 in 2016 auf Mio. € 78,5 im aktuellen Geschäftsjahr.

## **ERGEBNIS KONZERN**

Die Entwicklung der Gesamtleistung in den ersten drei Quartalen wurde von den zusätzlichen Umsatzerlösen aus den erworbenen Gesellschaften sowie von einem Bestandsabbau von Mio. € 2,9 nach einem Bestandsaufbau von Mio. € 10,3 im Vorjahr beeinflusst. So stieg die Gesamtleistung von Mio. € 504,0 im Vorjahr um 3 % auf nunmehr Mio. € 517,1. Unter Berücksichtigung der Aufwandspositionen in Summe von Mio. € 457,7 (Vorjahr: Mio. € 450,4) und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von Mio. € 2,7 (Vorjahr: Mio. € 2,0) stieg das operative Ergebnis (EBITDA) der SURTECO Gruppe in den ersten drei Quartalen um 12 % auf Mio. € 62,1 (Vorjahr: Mio. € 55,6). Akquisitionsbedingt höhere Abschreibungen von Mio. € 28,4 nach Mio. € 25,0 im

Vorjahr führen nur zu einem um 10 % höheren Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) von Mio. € 33,7 nach Mio. € 30,6 im Vorjahr. Das Finanzergebnis von Mio. € -7,5 nach Mio. € -5,6 im Vorjahr war durch negative Währungseffekte bei der Stichtagsbewertung sowie durch Zinsen und ähnliche Aufwendungen aufgrund der Akquisitionsfinanzierung beeinflusst. Insofern stieg das Vorsteuerergebnis (EBT) nur um 5 % auf Mio. € 26,2 (Vorjahr: Mio. € 25,0). Nach Abzug von Ertragsteuern in Höhe von Mio. € 7,8 (Vorjahr: Mio. € 8,3) ergibt sich ein Periodenergebnis von Mio. € 18,3 nach Mio. € 16,7 im Vorjahr. Der Konzerngewinn in den Monaten Januar bis September lag bei Mio. € 18,4 (Vorjahr: Mio. € 16,8), woraus sich unter Zugrundelegung von unverändert 15.505.731 Stück Aktien ein Ergebnis je Aktie von € 1,19 (Vorjahr: € 1,08) errechnet.

## **ERGEBNIS DER STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN**

Aufgrund der zunehmenden Realisierung der Effizienzsteigerungseffekte aus der Konzentration der deutschen Dekordruckaktivitäten stieg das EBIT der strategischen Geschäftseinheit Papier in den ersten drei Quartalen um 17 % auf Mio. € 20,3 (Vorjahr: Mio. € 17,4). Das EBIT der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff in Höhe von Mio. € 18,7 (Vorjahr: Mio. € 18,1) war durch eine konzerninterne Weiterbelastung der Akquisitionskosten für den Erwerb der Probos-Gruppe in Höhe von Mio. € 1,8 belastet.

## VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Bilanz der SURTECO Gruppe war zum 30. September 2017 wesentlich von der fremdfinanzierten Akquisition der Probos-Gruppe im Juli 2017 und der Ablösung einer Tranche aus dem Private Placement in den USA (USPP) beeinflusst. So stieg die Bilanzsumme der SURTECO Gruppe zum Bilanzstichtag mit Mio. € 736,2 um 9 % gegenüber dem 31. Dezember 2016 (Mio. € 673,9). Das Eigenkapital betrug Mio. € 345,1 nach Mio. € 346,6 zum 31. Dezember 2016. Infolge dessen sank die Eigenkapitalquote auf 46,9 % (31. Dezember 2016: 51,4 %).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken im Wesentlichen aufgrund der Ablösung des USPP um Mio. € 39,1 und die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um Mio. € 15,0, wohingegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um Mio. € 30,4 anstiegen. Dies hatte im Saldo eine Abnahme der kurzfristigen Vermögenswerte auf Mio. € 243,7 zum 30. September 2017 zur Folge. Das Sachanlagevermögen, die immateriellen Vermögenswerte und die Geschäfts- und Firmenwerte stiegen im Wesentlichen akquisitionsbedingt, so dass die langfristigen Vermögenswerte auf Mio. € 492,6 (31. Dezember 2016: Mio. € 412,6) zum Bilanzstichtag stiegen. Die kurzfristigen Finanzschulden erhöhten sich durch die Aufnahme einer Brückenfinanzierung für die Probos-Akquisition bei gleichzeitiger Ablösung der 70 Mio. US-Dollar Tranche aus dem USPP um Mio. € 38,8. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um Mio. € 17,3 und die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um Mio. € 7,9. In Summe lagen die kurzfristigen Schulden zum 30. September 2017 bei Mio. € 221,7 nach Mio. € 151,8 zum

31. Dezember 2016. Die langfristigen Schulden sanken leicht auf Mio. € 169,5 (31. Dezember 2016: Mio. € 175,5). Dabei ist zu beachten, dass die Brückenfinanzierung im vierten Quartal mit einem Schuldscheindarlehen (->Ereignisse nach dem Bilanzstichtag) ausfinanziert wurde. Akquisitionsbedingt stieg die Nettofinanzverschuldung auf Mio. € 210,2 (31. Dezember 2016: Mio. € 135,6) und somit auch der Verschuldungsgrad von 39 % auf 61 %.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit Mio. € 44,2 im Januar bis September 2017 um Mio. € 7,2 über dem Vorjahreswert. Abzüglich des akquisitionsbedingten höheren Cashflows aus Investitionstätigkeit in Höhe von Mio. € -102,2 (Vorjahr: Mio. € -23,5) ergibt sich ein Free Cashflow von Mio. € -58,0 nach Mio. € 13,5 im Vorjahr.

## ERMITTLUNG DES FREE CASHFLOW

Mio. €	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2017
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>37,0</b>	<b>44,2</b>
Erwerb von Sachanlagevermögen	-23,2	-24,0
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-0,3	-0,9
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0,0	-0,4
Erwerb von Unternehmen	0,0	-82,8
- abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0,0	5,9
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23,5</b>	<b>-102,2</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>13,5</b>	<b>-58,0</b>

## RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die SURTECO SE mit ihren strategischen Geschäftseinheiten Kunststoff und Papier ist aufgrund der globalen Aktivitäten und der Intensivierung des Wettbewerbs einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems kann dem Risiko- und Chancenbericht in unserem Geschäftsbericht 2016 entnommen werden. Dabei werden die erfassten Einzelrisiken aufgrund ihrer erwarteten finanziellen Bruttobelastung auf das EBT für das laufende und die folgenden Jahre anhand der nachfolgenden Tabellen Schadens- und Wahrscheinlichkeitsklassen zugeordnet.

Schadens- klasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Spürbar	> Mio. € 0,5 - Mio. € 0,75
2	Bedeutsam	> Mio. € 0,75 - Mio. € 1,5
3	Erheblich	> Mio. € 1,5 - Mio. € 3,0
4	Bestands- gefährdend	> Mio. € 3,0

Wahrschein- lichkeits- klasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Gering	0 - 24 %
2	Mittel	25 - 49 %
3	Hoch	50 - 74 %
4	Sehr hoch	75 - 100 %

In den Monaten Januar bis September 2017 erhöhte sich aufgrund deutlicher Preissteigerungen bei den wichtigen Rohstoffen das Gesamtpotenzial der Risiken hauptsächlich im Bereich der Beschaffungsrisiken gegenüber dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2016. In der strategischen Geschäftseinheit Papier wurde dabei ein neues Beschaffungsrisiko mit der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 identifiziert und ein neues Marktrisiko mit der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4. Bei der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff wurde ein neues Beschaffungsrisiko mit der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 ermittelt. Demgegenüber wurde in der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff die Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse zweier Marktrisiken von 3 auf 2 bei gleichbleibender Schadensklasse 1 bzw. Schadensklasse 2 verringert. Ein Beschaffungsrisiko in der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff wurde in der Schadensklasse von 3 auf 2 bei gleichbleibender Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 3 gesenkt.

## **AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2017**

Das Management geht für die SURTECO Gruppe weiterhin von erheblich steigenden Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahr aus. Dabei sollten die Umsatzerlöse der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff sowohl aus zugekauften Aktivitäten, wie auch aus organischem Wachstum erheblich gegenüber dem Vorjahreswert ansteigen. Für die strategische Geschäftseinheit Papier erwartet die Gesellschaft für das Gesamtjahr weiterhin deutlich niedrigere Umsatzerlöse als in 2016. Auch

die bisherigen Ergebnisprognosen können bestätigt werden. So soll das EBIT der strategischen Geschäftseinheit Papier leicht und das EBIT der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff erheblich über den Vorjahreswerten liegen. Das EBIT der SURTECO Gruppe sollte sich weiterhin im prognostizierten Bereich von Mio. € 42 bis 46 wiederfinden.

## **DIE SURTECO AKTIE**

Gestützt von einer deutlichen Verbesserung des Cashflows und der erfolgreichen Übernahme der Probos-Gruppe entwickelte sich der Kurs der SURTECO Aktie im dritten Quartal 2017 in einem generell anziehenden Börsenumfeld positiv. Ausgehend von knapp 24 € zum Quartalsbeginn bewegte sich der Titel im Juli zunächst seitwärts. In dem darauf folgenden volatilen Verlauf markierte der 14. August mit 23,70 € den Tiefstwert im Berichtsquartal. Anschließend ging der Kurs nach Bekanntgabe der Halbjahresergebnisse für 2017 in eine konstante Aufwärtsbewegung über. Ihren Höchstwert erreichte die SURTECO Aktie am 21. September mit 26,25 € und ging am 29. September schließlich mit 25,85 € aus dem Handel. Dies entspricht im dritten Quartal einer Kurssteigerung von 9 %. Die Vergleichsindizes DAX und SDAX konnten sich im gleichen Zeitraum um rund 10 % beziehungsweise 4% verbessern.

Die Marktkapitalisierung der SURTECO SE erhöhte sich aufgrund der positiven Kursperformance auf 400,8 Mio. € am 29. September 2017. Der Anteil der sich laut Definition der Deutschen Börse im Streubesitz befindenden Aktien blieb stabil bei etwa 44,5 %.

## Januar - September 2017

Anzahl Aktien	15.505.731
Streubesitz in %	44,5

Kurs 2.1.2017 in €	24,22
Kurs 29.9.2017 in €	25,85

Höchstkurs in €	26,25
Tiefstkurs in €	22,40

Marktkapitalisierung zum 29.9.2017 in Mio. €	400,8
---	-------

## KURSENTWICKLUNG Januar - September 2017 in €



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

SURTECO KONZERN

T€

## Umsatzerlöse

Bestandsveränderungen

Andere aktivierte Eigenleistungen

## Gesamtleistung

Materialaufwand

Personalaufwand

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Erträge

## EBITDA

Abschreibungen

## EBIT

Finanzergebnis

## EBT

Ertragsteuern

## Periodenergebnis

Davon entfallen auf:

Eigentümer des Mutterunternehmens  
(Konzerngewinn)

Nicht beherrschende Anteilseigner

Unverwässertes und verwässertes  
Ergebnis je Aktie in €

Anzahl Aktien

Q3		Q1-3	
1.7.-30.9. 2016	1.7.-30.9. 2017	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2017
<b>153.267</b>	<b>182.328</b>	<b>490.954</b>	<b>516.372</b>
6.104	1.266	10.335	-2.934
873	1.202	2.692	3.686
<b>160.244</b>	<b>184.796</b>	<b>503.981</b>	<b>517.124</b>
-81.192	-89.214	-256.783	-247.857
-38.236	-44.020	-118.960	-131.273
-23.994	-27.271	-74.571	-78.519
503	761	1.965	2.650
<b>17.325</b>	<b>25.052</b>	<b>55.632</b>	<b>62.125</b>
-8.291	-10.680	-25.003	-28.442
<b>9.034</b>	<b>14.372</b>	<b>30.629</b>	<b>33.683</b>
-1.217	-2.768	-5.612	-7.525
<b>7.817</b>	<b>11.604</b>	<b>25.017</b>	<b>26.158</b>
-3.105	-3.208	-8.275	-7.826
<b>4.712</b>	<b>8.396</b>	<b>16.742</b>	<b>18.332</b>
4.746	8.482	16.775	18.447
-34	-86	-33	-115
0,31	0,55	1,08	1,19
15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

# GESAMTERGEBNISRECHNUNG

SURTECO KONZERN

T€

## Periodenergebnis

### **Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden**

Nettogewinne/ Verluste aus der Absicherung  
einer Nettoinvestition in einen ausländischen  
Geschäftsbetrieb

Währungsumrechnung ausländischer  
Geschäftsbetriebe

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

### **Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die gegebenenfalls zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden**

## Sonstiges Periodenergebnis

## Gesamtperiodenergebnis

Eigentümer des Mutterunternehmens  
(Konzerngewinn)

Nicht beherrschende Anteilseigner

Q3		Q1-3	
1.7.-30.9. 2016	1.7.-30.9. 2017	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2017
<b>4.712</b>	<b>8.396</b>	<b>16.742</b>	<b>18.332</b>
<b>0</b>	<b>820</b>	<b>-760</b>	<b>820</b>
759	12	708	-83
-1.443	1.081	-4.048	-4.459
-341	59	-191	-86
<b>-1.025</b>	<b>1.152</b>	<b>-3.531</b>	<b>-4.628</b>
<b>-1.025</b>	<b>1.972</b>	<b>-4.291</b>	<b>-3.808</b>
<b>3.687</b>	<b>10.368</b>	<b>12.451</b>	<b>14.524</b>
3.719	10.450	12.495	14.640
-32	-82	-44	-116

# BILANZ

SURTECO KONZERN

T€

## **AKTIVA**

---

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

---

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

---

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

---

Vorräte

---

Kurzfristige Ertragsteuerforderungen

---

Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte

---

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

---

### **Kurzfristige Vermögenswerte**

---

Sachanlagevermögen

---

Immaterielle Vermögenswerte

---

Geschäfts- oder Firmenwerte

---

At Equity bewertete Anteile

---

Finanzanlagen

---

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

---

Aktive latente Ertragsteuern

---

### **Langfristige Vermögenswerte**

---

31.12.2016	30.9.2017
60.416	21.338
52.072	82.434
626	739
119.596	124.441
2.318	3.109
6.607	6.959
19.650	4.641
<b>261.285</b>	<b>243.661</b>
245.628	255.347
34.109	62.716
118.828	162.087
1.694	1.669
21	35
5.778	6.332
6.526	4.394
<b>412.584</b>	<b>492.580</b>
<b>673.869</b>	<b>736.241</b>

# BILANZ

SURTECO KONZERN

T€

## **PASSIVA**

Kurzfristige Finanzschulden

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Ertragsteuerschulden

Kurzfristige Rückstellungen

Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

### **Kurzfristige Schulden**

Langfristige Finanzschulden

Pensionen und weitere Personalverpflichtungen

Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Passive latente Ertragsteuern

### **Langfristige Schulden**

Grundkapital

Kapitalrücklage

Gewinnrücklagen

Konzerngewinn

### **Auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Kapital**

Nicht beherrschende Anteilseigner

### **Gesamtes Eigenkapital**

31.12.2016	30.9.2017
72.357	111.141
48.888	66.153
2.639	6.518
3.583	4.578
2.655	3.728
21.650	29.535
<b>151.772</b>	<b>221.653</b>
123.629	120.356
13.030	12.930
4.300	4.300
34.586	31.864
<b>175.545</b>	<b>169.450</b>
15.506	15.506
122.755	122.755
181.436	185.558
23.867	18.447
<b>343.564</b>	<b>342.266</b>
2.988	2.872
<b>346.552</b>	<b>345.138</b>
<b>673.869</b>	<b>736.241</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

SURTECO KONZERN

T€

## **Ergebnis vor Ertragsteuern**

Überleitungen zum Cashflow  
aus laufender Geschäftstätigkeit

## **Innenfinanzierung**

Veränderung Nettoumlaufvermögen

## **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

## **Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

## **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

Stand 1. Januar

Einfluss von Wechselkursänderungen auf  
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

## **Stand 30. September**

## Q1-3

	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2017
	<b>25.017</b>	<b>26.158</b>
	26.579	29.310
	<b>51.596</b>	<b>55.468</b>
	-14.559	-11.263
	<b>37.037</b>	<b>44.205</b>
	-22.326	-102.196
	-1.629	19.463
	<b>13.082</b>	<b>-38.528</b>
	65.654	60.416
	168	-550
	<b>78.904</b>	<b>21.338</b>

# ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

SURTECO KONZERN

T€	Grundkapital	Kapitalrücklage	Marktbewertung Finanzinstrumente
<b>31. Dezember 2015</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>481</b>
<b>Anpassung gemäß IAS 8*)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1. Januar 2016</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>481</b>
Periodenergebnis	0	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	-191
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-191</b>
Dividendenzahlung SURTECO SE	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Gesamte erfasste Kapitaländerungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30. September 2016</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>290</b>
<b>31. Dezember 2016</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>86</b>
Periodenergebnis	0	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	-86
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-86</b>
Dividendenzahlung SURTECO SE	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
<b>Gesamte erfasste Kapitaländerungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30. September 2017</b>	<b>15.506</b>	<b>122.755</b>	<b>0</b>

\*) Vergleichswerte angepasst aufgrund IAS 8 (siehe verkürzter Konzernanhang Abschnitt „Anpassungen zum Konzernabschluss gemäß IAS 8“).

Gewinnrücklagen			Konzern- gewinn	Nicht beherr- schende Anteils- eigner	Summe
Other compre- hensive income / Sonstiges Ergebnis	Währungs- differenzen	Andere Gewinn- rücklagen			
<b>-1.770</b>	<b>822</b>	<b>179.176</b>	<b>17.695</b>	<b>235</b>	<b>334.900</b>
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-545</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>-519</b>
<b>-1.770</b>	<b>822</b>	<b>178.631</b>	<b>17.721</b>	<b>235</b>	<b>334.381</b>
0	0	0	16.775	-33	16.742
-760	-3.328	0	-1	-11	-4.291
<b>-760</b>	<b>-3.328</b>	<b>0</b>	<b>16.774</b>	<b>-44</b>	<b>12.451</b>
0	0	-12.405	0	0	-12.405
0	0	17.720	-17.720	0	0
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.315</b>	<b>-17.720</b>	<b>0</b>	<b>-12.405</b>
<b>-2.530</b>	<b>-2.506</b>	<b>183.946</b>	<b>16.775</b>	<b>191</b>	<b>334.427</b>
<b>-1.977</b>	<b>-620</b>	<b>183.947</b>	<b>23.867</b>	<b>2.988</b>	<b>346.552</b>
0	0	0	18.447	-115	18.332
820	-4.541	0	0	-1	-3.808
<b>820</b>	<b>-4.541</b>	<b>0</b>	<b>18.447</b>	<b>-116</b>	<b>14.524</b>
0	0	-12.405	0	0	-12.405
0	0	23.867	-23.867	0	0
0	0	-3.533	0	0	-3.533
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.929</b>	<b>-23.867</b>	<b>0</b>	<b>-15.938</b>
<b>-1.157</b>	<b>-5.161</b>	<b>191.876</b>	<b>18.447</b>	<b>2.872</b>	<b>345.138</b>

# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SURTECO KONZERN

## NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

### Umsatzerlöse

T€

1.1.-30.9.2017

Außenumsatz

Konzerninnenumsatz

**Gesamtumsatz**

1.1.-30.9.2016

Außenumsatz

Konzerninnenumsatz

**Gesamtumsatz**

### Segmentergebnis

T€

1.1.-30.9.2017

**EBIT**

1.1.-30.9.2016

**EBIT**

SGE Papier	SGE Kunststoff	Überleitung	SURTECO Konzern
---------------	-------------------	-------------	--------------------

280.332	236.040	0	516.372
---------	---------	---	---------

591	4	-595	0
-----	---	------	---

<b>280.923</b>	<b>236.044</b>	<b>-595</b>	<b>516.372</b>
----------------	----------------	-------------	----------------

298.417	192.537	0	490.954
---------	---------	---	---------

1.113	12	-1.125	0
-------	----	--------	---

<b>299.530</b>	<b>192.549</b>	<b>-1.125</b>	<b>490.954</b>
----------------	----------------	---------------	----------------

SGE Papier	SGE Kunststoff	Überleitung	SURTECO Konzern
---------------	-------------------	-------------	--------------------

<b>20.313</b>	<b>18.655</b>	<b>-5.285</b>	<b>33.683</b>
---------------	---------------	---------------	---------------

<b>17.376</b>	<b>18.093</b>	<b>-4.840</b>	<b>30.629</b>
---------------	---------------	---------------	---------------

# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SURTECO KONZERN

## NACH REGIONALEN MÄRKTEN

### Umsatzerlöse SURTECO Konzern

T€

Deutschland

Restliches Europa

Amerika

Asien, Australien, Sonstige

### Umsatzerlöse SGE Papier

T€

Deutschland

Restliches Europa

Amerika

Asien, Australien, Sonstige

### Umsatzerlöse SGE Kunststoff

T€

Deutschland

Restliches Europa

Amerika

Asien, Australien, Sonstige

1.1.-30.9.2016	1.1.-30.9.2017
136.414	134.048
218.734	236.055
96.022	105.204
39.784	41.065
<b>490.954</b>	<b>516.372</b>

1.1.-30.9.2016	1.1.-30.9.2017
76.047	70.326
149.295	139.154
64.031	63.620
9.044	7.232
<b>298.417</b>	<b>280.332</b>

1.1.-30.9.2016	1.1.-30.9.2017
60.367	63.722
69.439	96.901
31.991	41.584
30.740	33.833
<b>192.537</b>	<b>236.040</b>

# KONZERNANHANG

(VERKÜRZT)

## GRUNDLAGEN

Der Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2016 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. September 2017 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument, verweisen wir bezüglich weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2016. Die darin enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit darauf eingegangen wird, auch für die Quartalsabschlüsse und den Halbjahresabschluss des Jahres 2017. Dabei werden die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ für einen verkürzten Abschluss sowie des Deutschen Rechnungslegungs Standard (DRS) 16 „Zwischenberichterstattung“ angewendet. Soweit vom IASB verabschiedete Normen verpflichtend ab 1. Januar 2017 anzuwenden sind, werden sie, wenn sie für den SURTECO Konzern Auswirkungen haben, im vorliegenden Zwischenbericht berücksichtigt.

Die Erstellung des Zwischenberichts erfordert vonseiten des Managements Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen und den tatsächlichen Werten kommen. Die erstmals für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2017 verpflichtend anzuwendenden

Standards und Interpretationen wurden bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses beachtet. Aus der Anwendung dieser IFRS ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Weiterhin wird auf die im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 gegebenen Erläuterungen zu den anzuwendenden Standards verwiesen.

Die Gesamtaktivitäten des SURTECO Konzerns unterliegen typischerweise keiner ausgeprägten Saisonalität.

Die Konzernwährung lautet auf Euro (€). Sämtliche Beträge werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den SURTECO Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2017 werden die SURTECO SE sowie alle für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Unternehmen, die die SURTECO SE beherrscht, einbezogen.

## ANPASSUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS GEMÄSS IAS 8

Für die in der Vergleichsperiode 2015 durchgeführten Anpassungen gemäß IAS 8 wird auf die im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 gegebenen Erläuterungen verwiesen.

# KONZERNANHANG

(VERKÜRZT)

## FAIR VALUE ANGABEN FÜR FINANZINSTRUMENTE

In der nachfolgenden Tabelle sind die zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente nach Bewertungsstufen (Fair-Value-Hierarchie) gegliedert. Die einzelnen Stufen sind dabei folgendermaßen definiert:

**STUFE 1** - Nicht angepasste quotierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, wobei der Bilanzierende am Bewertungsstichtag Zugang zu diesen aktiven Märkten haben muss.

**STUFE 2** - Direkte oder indirekte beobachtbare Inputfaktoren, die nicht Stufe 1 zuzuordnen sind.

**STUFE 3** - Nicht beobachtbare Inputfaktoren.

T€	Kategorie gem. IAS 39
<b>Derivative Vermögenswerte</b>	
mit Hedge Beziehung	n.a.
ohne Hedge Beziehung	FAaFV
<b>Derivative Verbindlichkeiten</b>	
mit Hedge Beziehung	n.a.
ohne Hedge Beziehung	FLaFV

### Erläuterungen der Abkürzungen

FAaFV Financial Assets at Fair Value through profit/loss

FLaFV Financial Liabilities at Fair Value through profit/loss

Der beizulegende Zeitwert der Devisentermingeschäfte und Cross-Currency-Swaps der SURTECO SE wird unter Anwendung des Discounted Cashflow Verfahrens unter Rückgriff auf aktuelle Marktparameter ermittelt. Diese ermitteln die beizulegenden Zeitwerte auf Basis von bestimmten Annahmen und Bewertungsmethoden, die den Einfluss von Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationellen Risiken berücksichtigen können und kann auch ganz oder teilweise von externen Quellen (die als zuverlässig erachtet werden) und Marktpreisen abgeleitet sein.

## BEIZULEGENDER ZEITWERT / BUCHWERT

31.12.2016

30.9.2017

Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

0 14.536 0

0 0 0

0 0 0

0 0 0

0 0 0

0 0 0

0 0 0

0 0 0

zum beizulegenden Zeitwert erfasste finanzielle Vermögenswerte

zum beizulegenden Zeitwert erfasste finanzielle Verbindlichkeiten

# KONZERNANHANG

(VERKÜRZT)

Umklassifizierungen zwischen den Bewertungskategorien oder Umgliederungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie fanden weder in der Berichts- noch in der Vergleichsperiode statt.

Bei Finanzinstrumenten, die nicht zu beizulegenden Zeitwerten, sondern auf Grundlage anderer Bewertungskonzepte bilanziert werden, entsprechen die beizulegenden Zeitwerte grundsätzlich den Buchwerten.

Weiterhin wird auf die im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 gegebenen Erläuterungen zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts sowie zu den Finanzinstrumenten verwiesen.

## **DIVIDENDENAUSCHÜTTUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**

Die Hauptversammlung der SURTECO SE beschloss am 29. Juni 2017 eine Dividende für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von € 0,80 je Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttungssumme von € 12.404.584,80 wurde am 4. Juli 2017 ausbezahlt.

## **ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Die Gesellschaften des Konzerns haben im Berichtszeitraum keine Geschäfte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten, mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Oktober 2017 platzierte SURTECO erfolgreich ein Schulscheindarlehen über Mio. € 200. Das Emissionsvolumen verteilt sich auf die Laufzeiten von 5, 7 und 10 Jahren, überwiegend mit fester Verzinsung. Die Gesellschaft verwendet die Mittel für die Rückführung der Akquisitionsfinanzierung der portugiesischen Probos-Gruppe und der im August erfolgten Tilgung einer Tranche aus dem US-Private Placement sowie zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung.

Nach dem 30. September 2017 bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts ergaben sich keine weiteren Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schulden führen könnten.

# ERMITTLUNG DER KENNZAHLEN

EBIT

---

EBIT-Marge in %

---

EBITDA

---

EBITDA-Marge in %

---

Eigenkapitalquote in %

---

Ergebnis je Aktie in €

---

Marktkapitalisierung in €

---

Materialkostenquote in %

---

Nettofinanzschulden in €

---

Personalkostenquote in %

---

Verschuldungsgrad in %

---

Working Capital in €

---

## FINANZKALENDER

28. November 2017

---

30. April 2018

---

15. Mai 2018

---

28. Juni 2018

---

Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

---

EBIT/Umsatz

---

Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis  
und Steuern

---

EBITDA/Umsatz

---

Eigenkapital/Gesamtkapital (= Bilanzsumme)

---

Konzerngewinn/Anzahl Aktien

---

Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag

---

Materialkosten/Gesamtleistung

---

Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige  
Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungs-  
mitteläquivalente

---

Personalkosten/Gesamtleistung

---

Nettofinanzschulden/Eigenkapital

---

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen +  
Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und  
Leistungen

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

---

Geschäftsbericht 2017

---

3-Monatsbericht Januar – März 2018

---

Hauptversammlung

# SURTECO

SOCIETAS EUROPAEA

## Q3

## ANSPRECHPARTNER

### MARTIN MILLER

Investor Relations und Pressestelle

Telefon +49 (0) 8274 9988-508

Telefax +49 (0) 8274 9988-515

E-Mail [ir@surteco.com](mailto:ir@surteco.com)

Internet [www.ir.surteco.de](http://www.ir.surteco.de)

### SURTECO SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen-Pfaffenhofen

**Börsen-Kürzel: SUR**

**ISIN: DE0005176903**



Das für diesen Zwischenbericht verwendete Papier wurde aus Zellstoffen hergestellt, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten und gemäß den Bestimmungen des Forest Stewardship Council zertifizierten Forstbetrieben stammen.